Typenschild

❶ Typenbezeichung: z.B. R30-17-C12

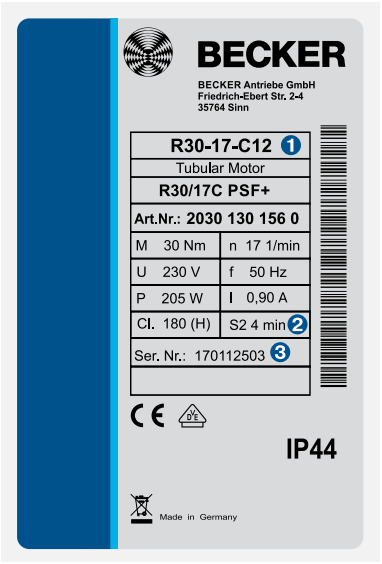
R	Antriebsgröße (Rohrdurchmesser) P - 35mm R - 45mm L - 58mm
30-17	Nennmoment/Abtriebsdrehzahl
C	Centronic Funk
12	Fortlaufende Nummer

❷ Betriebsart (Kurzzeitbetrieb S2)

Nach 4 Min. Dauerbetrieb muss eine Abkühlphase erfolgen.

❸ Serien-Nummer: z.B. 170112503

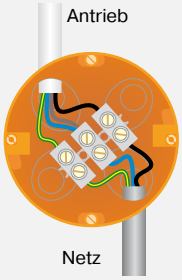
17	Jahr 2017
01	Kalenderwoche
12503	Fortlaufende Nummer



Anschluss

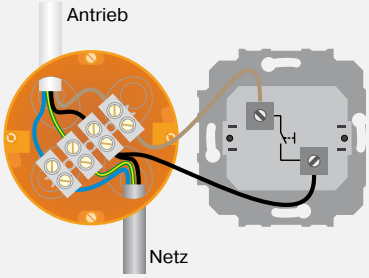
Anschluss ohne Vor-Ort-Bedienung

Die blaue und grün-gelbe Ader des Antriebs werden farbengleich mit den Adern der Netzzuleitung verbunden. Die schwarze Ader des Antriebs wird mit der Phase (L) und die braune Ader wird zusätzlich mit der blauen Ader (N) der Netzzuleitung verbunden.



Anschluss mit Vor-Ort-Bedienung mit einem Einfachtaster

Bei der Vor-Ort-Bedienung wird die braune Ader des Antriebs über einen Einfachtaster mit der Phase der Netzzuleitung verbunden. Der Taster darf die ersten 5 Sekunden, nach dem die Netzspannung eingeschaltet wurde, nicht bedient werden. Danach kann der Antrieb über den Einfachtaster über die Befehlsfolge Auf, Stopp, Ab, Stopp usw. bedient werden.



Informationen

Autoinstall

Über die Autoinstall-Funktion kann der C12 bei Gelenkarm- und Kassettenmarkisen die optimale, maximale Ausfahrendlage automatisch erkennen und programmieren.

Anschlagsverhalten

Der C12 kann zwischen erhöhtem- und reduziertem Anschlagsverhalten umgeschaltet werden.

Tuchentlastung

Bei aktivierter Tuchentlastung fährt der Antrieb, nach Erreichen der Einfahr-Endlage, minimal in Ausfahrrichtung um das Tuch zu entlasten.

Tuchstrafffunktion

Eine programmierbare Tuchstraffunktion sorgt für ein gestrafftes Tuch nach dem Ausfahren in die untere Endlage.

Einlernen des Mastersenders

Durch das Einschalten der Spannungsversorgung (Power On) oder durch das Schalten des Funkschalters in die Position ((•)) versetzen Sie den Antrieb für 3 Min. in Lernbereitschaft ❶. Drücken Sie danach die Programmiertaste am Mastersender ❷, bis der Antrieb 2x klackt ❸ (3 Sek. bei Neuantrieben, 10 Sek. zum Überschreiben eines bereits eingelernten Mastersenders).

Korrigieren der Drehrichtung

Es darf noch keine Endlage programmiert sein.

Mit dem Schalter am Antrieb: Schalten Sie bei verkehrter Drehrichtung den Drehrichtungsschalter am Antrieb um.

Mit dem Mastersender: Drücken Sie die Programmiertaste, bis der Antrieb 1x klackt. Danach drücken Sie die Programmier-, EINFAHR- und AUSFAHR-Taste, bis der Antrieb 3x klackt.

Einstellen des Anschlagsverhalten

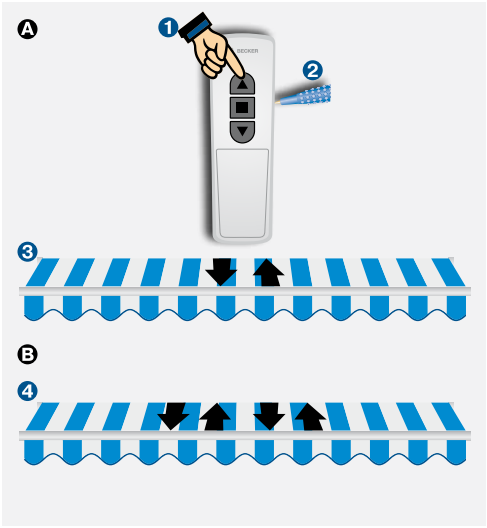
Im Auslieferungszustand haben die Antriebstypen Ø 35 ein reduziertes und die Antriebstypen Ø 45 und Ø 58 ein erhöhtes Anschlagsverhalten. Das Anschlagsverhalten kann nur während der ersten 3 Fahrten gegen den oberen Anschlag geändert werden.

Ⓐ Reduziertes Anschlagsverhalten einschalten

Fahren Sie den Behang in Einfahrrichtung ❶ und drücken Sie, zusätzlich vor dem Erreichen der Endlage, die Programmiertaste ❷. Halten Sie weiterhin beide Tasten so lange gedrückt, bis der Behang durch einmaliges Aus- und Einfahren das Umschalten bestätigt ❸.

Ⓑ Erhöhtes Anschlagverhalten einschalten

Wiederholen Sie den Vorgang unter Ⓐ bis der Antrieb durch zweimaliges Aus- und Einfahren das Umschalten bestätigt ❹.



Einstellen der Endlagen über Autoinstall

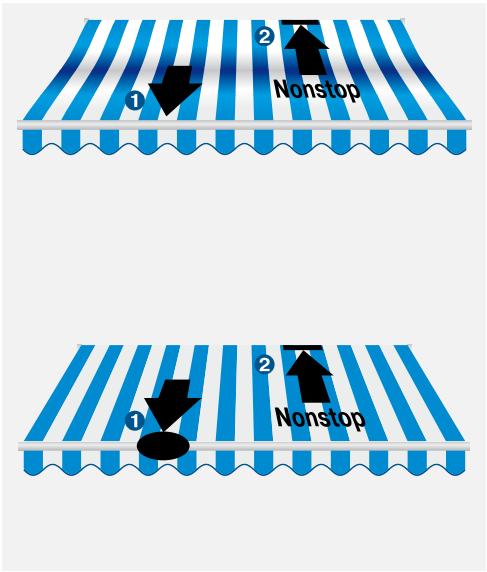
Ⓐ Auto-Install bei Gelenkarm- und Kassettenmarkisen

Fahren Sie den Behang so lange in die Ausfahrrichtung, bis die Ausfahrendlage überfahren ist und das Tuch auf den Gelenkarmen aufliegt ❶.

Danach fahren Sie ohne Unterbrechung in die Einfahrrichtung, bis der Behang am oberen Anschlag selbsttätig stoppt ❷.

Ⓑ Auto-Install (frei wählbarer Punkt unten zu Anschlag oben)

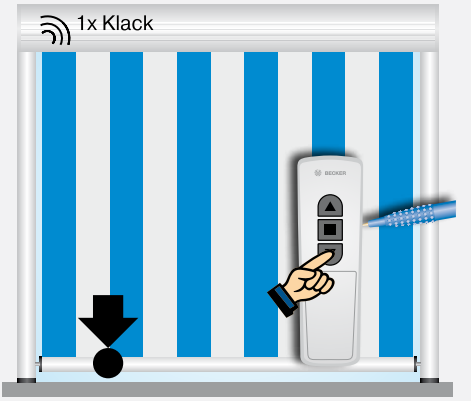
Fahren Sie den Behang in die gewünschte Ausfahrendlage ❶. Danach fahren Sie ohne Unterbrechung in die Einfahrrichtung, bis der Behang am oberen Anschlag selbsttätig stoppt ❷.



Einstellen der Endlagen

1. Einlernen der Ausfahr-Endlage mit dem Mastersender

Fahren Sie den Behang in die Ausfahrposition. Drücken Sie danach die Programmier- und AUSFAHR-Taste, bis der Antrieb 1x klackt.



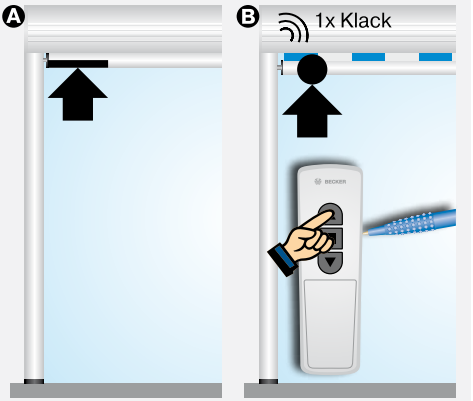
2. Einlernen der Einfahr-Endlage mit dem Mastersender

Ⓐ **Anschlag Einfahr-Endlage**

Fahren Sie den Behang gegen den oberen Anschlag, bis der Antrieb selbsttätig stoppt.

Ⓑ **Zu Punkt Einfahr-Endlage**

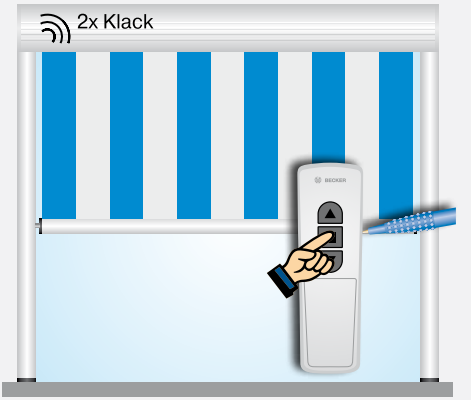
Fahren Sie den Behang in die gewünschte Einfahr-Position. Drücken Sie danach die Programmier- und EINFAHR-Taste, bis der Antrieb 1x klackt.



3. Löschen der Endlagen mit dem Mastersender

Drücken Sie die Programmier- und STOPP-Taste, bis der Antrieb nach 10 Sekunden 2x klackt.

Befindet sich der Behang zwischen den Endlagen, werden durch den Löschvorgang beide Endlagen gelöscht. Befindet sich der Behang in einer Endlage, wird nur diese gelöscht. Bezüglich der Sonderfunktionen wird der Antrieb wieder in den Auslieferungszustand versetzt.



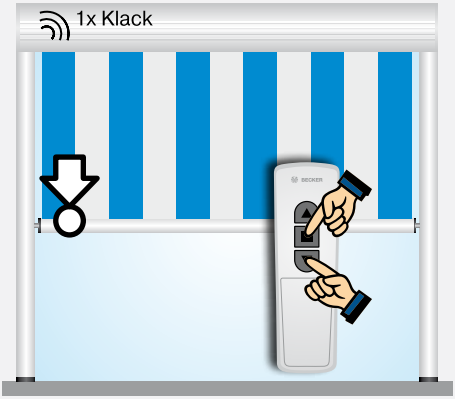
Einstellen der Zwischenpositionen

1. Einlernen der Zwischenposition I

Fahren Sie den Behang in die gewünschte Zwischenposition und drücken Sie STOPP- und AUSFAHR-Taste, bis der Antrieb 1x klackt.

Durch Wiederholen des Vorgangs wird die Zwischenposition überschrieben.

Für das Anfahren der Zwischenposition I drücken Sie innerhalb einer Sekunde 2x die AUSFAHR-Taste.

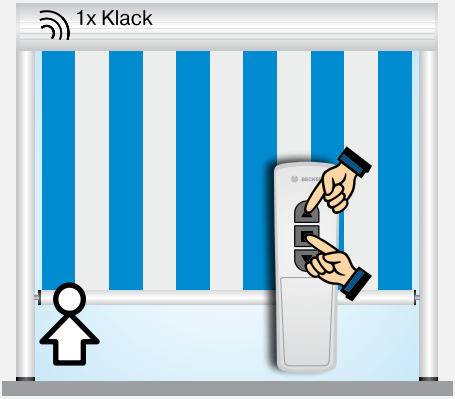


2. Einlernen der Zwischenposition II

Fahren Sie den Behang in die gewünschte Zwischenposition und drücken Sie STOPP- und EINFAHR-Taste, bis der Antrieb 1x klackt.

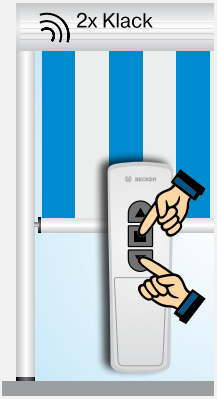
Durch Wiederholen des Vorgangs wird die Zwischenposition überschrieben.

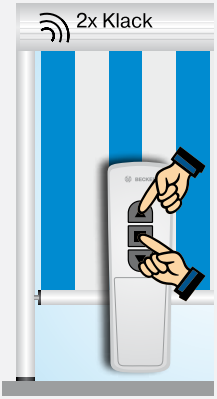
Für das Anfahren der Zwischenposition II drücken Sie innerhalb einer Sekunde 2x die EINFAHR-Taste.



3. Löschen der Zwischenposition I / Zwischenposition II

Fahren Sie den Antrieb in die zu löschende Zwischenposition und wiederholen Sie den Einlernvorgang (STOPP- und AUSFAHR-Taste bzw. STOPP- und EINFAHR-Taste drücken), bis der Antrieb 2x klackt.



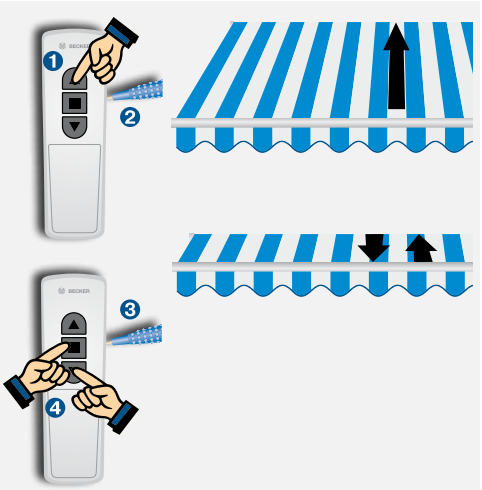


Einstellen der Sonderfunktion Tuchentlastung

1. Aktivieren/Deaktivieren der Tuchentlastung

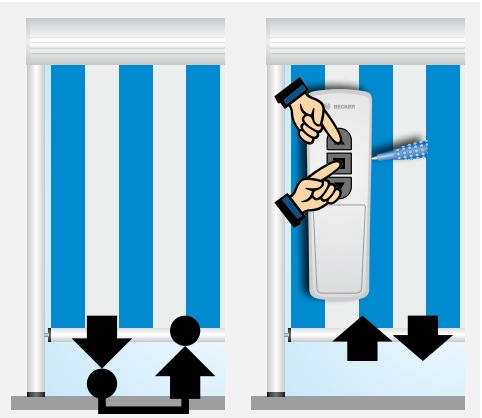
Im Auslieferungszustand ist die Tuchentlastungsfunktion bei Antriebstypen Ø 35 deaktiviert und bei Antriebstypen Ø 45 und Ø 58 aktiviert.

Fahren Sie den Behang gegen den oberen Anschlag ❶. Drücken Sie danach die Programmiertaste ❷ bis der Antrieb 1x klackt. Drücken Sie erneut die Programmiertaste ❸ und zusätzlich die Stopp- und AUSFAHR-Taste ❹ bis der Antrieb das Aktivieren bzw. Deaktivieren der Tuchentlastung quittiert.



Einstellen der Sonderfunktion Tuchstraffung

1. Aktivieren/Deaktivieren der Tuchstraffungsfunktion

Fahren Sie den Behang in die Tuchstraffungsposition. Danach drücken Sie die Programmier-, STOPP- und EINFAHR-Taste, bis der Antrieb den Einlernvorgang durch ein Winken bestätigt.

Zum Deaktivieren der Tuchstraffungsfunktion fahren Sie den Antrieb durch Drücken der AUSFAHR-Taste in die Tuchstraffposition und drücken Sie erneut die Programmier-, STOPP- und EINFAHR-Taste, bis der Antrieb den Einlernvorgang durch ein Winken bestätigt.